

**HESSISCHER LANDTAG**

10.11.2016

HHA

**Änderungsantrag
der Fraktion der SPD****zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die
Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2017 (Haushaltsgesetz 2017)****Drucksache 19/3674****Inhalt des Antrags: "Kein Kind zurücklassen": Mehr Berufsorientierung
an weiterführenden Schulen****Einzelplan 04 Hessisches Kultusministerium****Der Landtag wolle beschließen:**Zu Kapitel 04 59 Schulen
Buchungskreis: 2300

Produktnummer lt. Leistungsplan 4

Bezeichnung lt. Leistungsplan Bildung und Erziehung im Gymnasium und den gymnasialen Oberstufen

	Veränderung		
	von	um	auf
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	846.082,5	+578,8	846.661,3
Eigene Erlöse	1.128,9		1.128,9
Produktabgeltung	844.953,6	+578,8	845.532,4

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**Begründung des Änderungsantrags:**

Stärkung der Berufsorientierung. Mit rund 50 Stellen soll an 600 weiterführenden Schulen durch 2 Deputatsstunden mehr Berufsorientierung ermöglicht werden.

Wiesbaden, 09.11.2016

Für die Fraktion der SPD
Der Fraktionsvorsitzende**Thorsten Schäfer-Gümbel**